

Der Kirchengemeindeverband Neumünster sieht sich durch die finanzielle Lage seiner Friedhöfe und durch die gebührenrechtlichen Vorgaben veranlasst, die Stadt Neumünster zu bitten, die Kosten für den öffentlichen Grünanteil der Friedhöfe Neumünster, die sich auf ca. 20 % der Haushaltsvolumens der Friedhöfe belaufen, zu übernehmen.

*Das Schreiben des Ev.-Luth. Kirchengemeindeverbandes Neumünster vom 22.04.2009 wird einvernehmlich zuständigkeitshalber an den Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss weitergeleitet.*